

# RUND UM HEESLINGEN



Nr. 2/2019 · 29. Mai

Die Börde, die Menschen und ihre Geschichten



Foto: G. Holsten



Foto: Wahlers



## Börden- Heimatdag

*Kiek mol  
wedder rin!*



Foto: Privat

Sonntag, 2. Juni, beim Börden-Heimathaus



# „De Börd Heeßler Heimatdag“...

Eingeladen ist in diesem Jahr die Scheeßler Tanzabteilung mit Erwachsenen und Kindern. In ihrer Anmeldung beschreiben sie ihren Auftritt und sich selbst so:

**Trachten, Tänze, Brauchtumpflege, Völkerverständigung**

Diesem Leitgedanken haben sich „De Beekscheepers“ schon seit Jahrzehnten verschrieben. Wir setzen uns für die Erhaltung der bäuerlichen Trachten, Tänze und Musik unserer Heimat, des alten Kirchspiels Scheeßel ein. Der Name der Tanz- und Trachtengruppe ist auf den alten Färber Heinrich Müller zurückzuführen, welcher ein paar Schafe am Ufer des Baches „Beeke“ hielt. Auf Plattdeutsch hieß er daher in Scheeßel „Beekscheepers Heini“.

Zur Zeit zählt der Verein insgesamt etwa 530 Mitglieder, die sich auf sieben Gruppen verteilen: De Lütten und De Grooten (Kinder), die Jugend- und die Erwachsenenengruppe, die Diens-tagsgruppe (Senioren) sowie das Folkloreorchester De Heid-ger Dörpsmusikanten und die Gesangs-

gruppe De Beek-Uln. Bereits 1904 fand in Scheeßel das „erste niedersächsische Volkstrachtenfest“ statt. Seit 1975 veranstalten wir in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Scheeßel alle zwei Jahre das Internationale Beeke-Festival, am 2. Juliwo-chende 2019 zum 23. Mal.

**...findet auch in diesem Jahr wieder am ersten Wochenende im Juni auf dem Heimathausgelände dort unter den Eichen statt.**

Die Heimat- und Förderge-meinschaft hat in diesem Jahr besonderen Wert darauf ge-legt, Gruppen aus der nähe-ren Umgebung einzuladen weil sowohl „De Börd Heeßler Plattdütsch Singers“ als auch „De Börd Heeßler Dan-zer“ dem Kontakt zu den Nachbarorten eine besonde-re Aufmerksamkeit zollen wollen.



## INTERNATIONAL ERFOLGREICH -

## IN DER HEIMAT VERWURZELT



FRICKE LANDMASCHINEN



SAPHIR MASCHINENBAU



GRANIT PARTS



FRICKE NUTZFAHRZEUGE



HOFMEISTER & MEINCKE



GARTENLAND



Seit 1923 sind wir für unsere Kunden im Handel mit Landmaschinen, Gartentechnik, Nutzfahrzeugen sowie Ersatzteilen an weltweit 64 Standorten in 25 Ländern mit heute 2.646 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen erfolgreich tätig.

Fricke Holding GmbH Zum Kreuzkamp 7 27404 Heeslingen Tel.: +49-4281-712-0 Fax: +49-4281-712-49 info@fricke.de www.fricke.de

Neben Darbietungen in- und ausländischer Trachtengruppen steht das Miteinander junger und älterer Menschen bei Tanz, Musik und Gesang im Vordergrund.

Wie auch in den vergangenen Jahren werden die Einradkids des HSC unter der Leitung von Leonie Ehlen und Heiko Viebrock bei ihren Auftritten in Kleingruppen auf ihrem Sportgerät, dem Einrad zu bewundern sein.

Und so haben sie sich vorgestellt:

**Ca. 10 bis 25 vorwiegend Mädchen (manchmal auch Jungen) trainieren 1 mal im Monat (jeweils am 2. Sonntagabend des Monats) in der Alten Turnhalle beim Heimathaus. Spiel und Spaß stehen im Vordergrund. Die Kinder überlegen sich zusammen mit der Trainerin die Choreographien selber. Heraus kommt immer ein großer Spaß!**

Im Laufe des Nachmittags werden natürlich auch unsere Kinder- Tänzer ihren Auftritt haben, die roten Röcke unserer Tänzer werden wieder tüchtig fliegen und De Börd Heeßler Plattdütsch Singers unter Anne Nowara werden natürlich in diesem Jahr wieder dabei sein können.

Seit dem frühen Morgen werden „De Backlüüd“ aktiv gewesen sein und für frischen Butterkuchen gesorgt haben, der zusammen mit gesponserten hausgebackenen Torten unserer aktiven Mitglieder am Kuchenbuffet zu haben sein



Durch das Programm wird in diesem Jahr Stefanie Klindworth, bekannt von de Plattdütschen Theaterabenden, zusammen mit Kerstin Thies führen.

Hoffentlich ist Petrus uns gnädig gesonnen! WaDu

Fotos: Privat



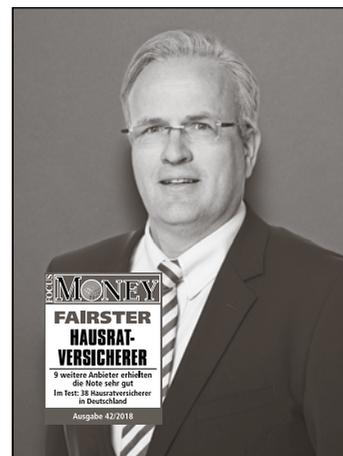
Die Heeslinger Jazztanzgruppe des HSC unter der Leitung von Antje Tabel besteht aus ca. 45 Mädchen, von denen einige auch einradfahren, im Alter von 8 bis 12 Jahren. Sie treffen sich mittwochs und üben neue Choreographien nach moderner Musik ein, die sie dann zu flotten Tänzen zusammenfügen.

Leider können sie nicht auf zwei Hochzeiten gleichzeitig tanzen. Deshalb müssen wir schweren Herzens in diesem Jahr auf sie verzichten.

wird. An der Scheune wird es Kaltgetränke und für die Kinder Eis geben.

Für die Kids stehen Spielgeräte, die Erna Klindworth besorgt haben wird, zur Verfügung und Dieter Kensmann wird seine Seile wieder vor den Augen der Kinder drehen.

Es ist angedacht, Kaffee und Kuchen nach Möglichkeit unter freiem Himmel zu servieren, um allen das Zuschauen der Aufführungen aller Gruppen zu ermöglichen.



## Sichern Sie Ihre Werte ab

mit der VGH Hausratversicherung. Ich berate Sie gern.

**VGH Vertretung**  
**Stefan Viets e. K.**  
 Bremer Str. 8  
 27404 Heeslingen  
 Tel. 04281 1444  
 Fax 04281 80675  
 www.vgh.de/stefan.viets  
 viets@vgh.de

 Finanzgruppe

fair versichert  
**VGH**



**De grōone Laube**  
 Dubbels Floristik  
 Heeslingen · Marktstr. 33 · ☎ 0 42 81 / 95 82 87

**Wir wünschen der Heimat- und Fördergemeinschaft einen sonnigen Festverlauf!**

# Bauen auf den Dörfern, ...ein Hürdenlauf!

Vor einigen Wochen war in der Zevener Zeitung zu lesen, dass ein Ratsherr aus der politischen Nachbarschaft sein Mandat frustriert niederlegte. Grund für seinen Mandatsverzicht, so hieß es in der Zeitung, war die Unmöglichkeit der Wohnbebauung in seinem Heimatort. Einem Dorf, wie wir es alle kennen, in dem wir alle wohnen. Er könne, so hieß es weiter, seinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern als Kommunalpolitiker nicht mehr unter die Augen treten, da er sich für seine Kandidatur und ein evtl. Mandat die Wohnbebauung auf den Dörfern ganz oben auf seine Agenda geschrieben hatte, damit sich auch kleine Ortschaften weiterentwickeln, junge Menschen und Familien nicht wegziehen müssen und letztlich kleine Dörfer nicht überaltern, geschweige denn aussterben.

Aus der Ferne betrachtet, kann ich den bedauerlichen Entschluss dieses ehrenamtlich tätigen Politikers, wie ich es auch bin, ein Stück weit nachvollziehen.

Ich finde schade, dass wieder ein „Don Quijote“ frustriert der Kommunalpolitik den Rücken kehrt.

Ja, sie lesen richtig: Don Quichote! Denn manchmal ist es hier in der Politik vor Ort wirklich ein Kampf gegen Windmühlen, der offensichtlich nicht zu gewinnen ist. Das gilt für viele Themenbereiche. Aber heute sprechen wir über die Wohnbebauung in den Dörfern!



Fotos: Privat

Von der Bundes- bis zur Kommunalpolitik jeglicher Couleur ist immer wieder zu hören, dass die ländliche Entwicklung unterstützt, gestützt und gefördert werden muss.

Das auf einem Wahlplakat zu lesen, ist eine Sache. Diese These aber in die Tat umzusetzen, dazu gehört einiges, und vor allem gehört nicht nur die Politik dazu, sondern dazu braucht es uns alle!

Ja, jeden von uns. Und nicht nur die Politik und die Verwaltung.

Zunächst einmal benötigen wir ein Grundstück, auf dem gebaut werden kann! Dieses befindet sich meist in Privatbesitz.

Sollte sich, wenn überhaupt, der Eigentümer schweren Herzens davon trennen, ist es häufig der Fall, dass seine Preisvorstellung je m<sup>2</sup> einen

endgültigen Verkaufspreis jenseits der 80,- Euro in unserer Gemeinde mit sich bringt, da neben Erschließung, Bauleitplanung, Entwässerung, etc. so viele Nebenkosten mit in den Verkaufspreis einzukalkulieren sind, damit die Gemeinde kein Minus macht. Die Gemeinde Heeslingen hat sich zum Ziel gesetzt, Baugrundstücke ohne Gewinnerzielung zu veräußern, und das ist bisher auch immer so gehandhabt worden. Aber gehen wir mal davon

unter eigentlich gar nicht veränderten Umständen über Generationen in Privatbesitz befand, aufgrund von Geruchsbelastungen gestört wird.

Maßgeblich für die Beurteilung der Geruchsimmissionen ist die Geruchsimmissionsrichtlinie (GIRL), im Langtitel „Feststellung und Beurteilung von Geruchsimmissionen“.

Diese soll helfen, Geruchsbelastigungen der Bevölkerung abzuschätzen.



aus, zwischen Daumen und Zeigefinger passt es für beide Seiten.

Jetzt muss auch die Luft in Ordnung sein, damit niemand bei uns auf dem Dorf auf seinem bezahlbaren, von der Gemeinde erworbenen Grundstück, welches sich hier an Ort und Stelle schon

Die Geruchsimmissionen werden nach diesem Regelwerk, welches in Niedersachsen seit Mitte September 2009 in Kraft ist, in Form von Jahresgeruchsstunden erfasst.

Die GIRL sagt, dass Geruchsimmissionen hiernach zu beurteilen sind, wenn sie aus

**Für Neubau, Renovierung und Reparaturen sind wir Ihr Partner.**

Information und Fachberatung

**GROTE**

**Heizung**

**Sanitär**

**GmbH**

Tel. (04281) 3831 Zum Kreuzkamp 5  
Fax 2055 27404 Heeslingen

Anlagen entstehen, die man erkennbar gegenüber Gerüchen aus dem Kraftfahrzeugverkehr, dem Hausbrandbereich, der Vegetation, landwirtschaftlichen Düngemaßnahmen oder ähnlichem abgrenzen kann (Und hierzu zählen auch Stallungen, die seit 20 Jahren leer stehen, aber nicht als Stall bei den Behörden abgemeldet sind...).

Eine Geruchsbelästigung, und somit ist keine Wohnbebauung mehr möglich, liegt dann vor, wenn die Jahresgeruchsstunden in den verschiedenen Nutzungsgebieten folgende Geruchsstunden überschreiten:

Wohn- /Mischgebiete: 0,10, Gewerbe- /Industriegebiete: 0,15, Dorfgebiete: 0,15.

Das einmal ganz einfach erklärt.

Hieran können kein Kommunalpolitiker und keine Kommunalverwaltung teilnehmen.

Um hier eine Entspannung zu schaffen, ist die große Politik am Zug...!

Aber weiter geht's!

Habe wir diese Klippe umschiffen, müssen Zuwegung, Oberflächenentwässerung und z.B. Abwasserentsorgung geregelt sein. Das bekommen die Behörden schon hin.

Dann muss der ÖPNV erreichbar und auch nutzbar sein (was bringen mir 2 Stunden mit Bus und Bahn auf dem Wege zur Arbeit nach Bremen oder Hamburg?)...!

Das Radwegenetz ist auch nicht unwichtig, und schnelles Internet in jedem Haus ist heutzutage doch selbstverständlich, oder ??!

An diesen Punkten arbeiten Landkreis, Samtgemeinde und Gemeinden und kommen auch mit großen Schritten voran.

Schlussendlich darf die KiTa,

die Grundschule, der Supermarkt, der Arzt und auch die Apotheke nicht all zu weit weg sein.

Als Sahnehäubchen noch ein gutes Angebot im Freizeit- und Kulturbereich, und dann haben wir's...!

Das wiederum stellt die Kernorte, wie Heeslingen, auch wieder vor enorme Herausforderungen...!

Sie sehen also, ich kann die Frustration des eingangs genannten Ratscherrn schon ein Stück weit nachvollziehen.

Und wir sprachen gerade „nur“ über das Bauen auf den Dörfern...!

Ich möchte aber an dieser Stelle alle dazu aufrufen, seinen / ihren Beitrag dazu zu leisten, das Wohnen auf den Dörfern (wieder) zu ermöglichen. Grundstücke müssen zu einem fairen Preis zu erwerben und auch wieder zu veräußern sein. Gesetze,

Richtlinien und Verordnungen sollten dringend überprüft und erleichtert/abgemildert werden.

Kommunen, Länder und Bund müssen in die Dörfer investieren und vor der Haustür sollte ich vielleicht wirklich einmal darüber nachdenken, ob ich den alten Stall von 1971 noch benötige....

Sie sehen also, nur zusammen geht's. Und wir alle zusammen sind für den Erhalt unserer Dörfer verantwortlich und können auch unseren Beitrag dazu leisten....

Ich wünsche Ihnen und Euch einen schönen Heimatag, vielleicht sieht man sich.

Bleiben Sie geduldig, kritisch und gespannt, und besuchen Sie uns auf der nächsten Ratsitzung.

Frank Braasch – Mitglied des Heeslinger Gemeinderates

## Kochschürzen für Heeslinger Oste-Grundschüler



**Die Schülerinnen und Schüler der Oste Grundschule Heeslingen dürfen sich über tolle, neue Kochschürzen freuen, die der Förderverein der Oste Grundschule spendiert hat. Diese kommen z. B. häufig in der Koch AG zum Einsatz, aber auch zum alljährlichen Weihnachtskekse backen werden sie genutzt.**

Der Förderverein feiert dieses Jahr sein 20 jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass steht in diesem Schuljahr auch noch eine tolle Überraschung für alle Schülerinnen und Schüler auf dem Programm.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern, Sponserinnen und Spendern, die den Förderverein unterstützen. Ohne Sie wären

solche Anschaffungen nicht möglich. Damit der Förder-

verein weitere Projekte unterstützen und auch Neuanschaffungen realisieren kann, freuen wir uns über jede neue Mitgliedschaft, oder auch über Einmal Spenden. Ein Beitrittsformular für die Mitgliedschaft oder auch ein Formular für Einmal Spenden, kann einfach über die neue Homepage der Oste Grundschule Heeslingen, in der Rubrik Förderverein heruntergeladen werden. Die Spenden kommen zu 100% bei den Schülerinnen und Schülern an.

[www.Oste-Grundschule.de](http://www.Oste-Grundschule.de)  
Foto und Text: V. Tschirpka



**brinkmann.eu**  
MALER & RAUMAUSSTATTER

Brinkmann GmbH · Marktstraße 2 · 27404 Heeslingen  
Telefon (04281) 35 66

info@brinkmann.eu  
www.brinkmann.eu

**Über 1.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche**

# Follow me...

...ik wull jo ja noch von de Konzerte vertellen, op de ik in März wehn bün. De Indie-Rock-Band ut London, dat is Bastille, wūr in Hamborg, we sünd mit n Zug henführt, wūr ganz einfach. Ik har dacht, dat wūr dühr, ober dat gifft jo dat Nedersassen-Ticket, dormit kannst du den ganzen Dag dör Nedersassen, ook bit no Hamborg rin un dor mit de Bahnen, führn. Krütz un quer. We sünd natt wonn, weil dat Hunnen un Katten regen däh, un natürlich nimmst du keen Schirm mit, weil du jo „Waffen“ nich mit rin nehmen dröffst in de Veranstaltung. Ober dat Konzert wūr wunnerbor!

Twée Dag loter bün ik denn ton drütten Mol bi „Pawel Popolski“ wehn, in Lüneborg. De Opa von Pawel hett „de Popmusik erfunnen“, inne Plattenbauwohnung in ülfen Stock in Zabrze in Polen. Wenn ji jemols de Gelegenheit hebbt, kiek un hürt jo dat mol an. Achim Hagemann verutgooft sick, bit de Schweet öber de Bühne fleegen deiht. He kann wunnerbor mit de verschiedenste Instrumente ümgohn (ik segg blots Kesselpauke...). Ton Anfang gifft dat för de iersten Reeg n lütten Wodka, ut n Plastikbecher (also, wenn ji jemols dorhen goht, seht to, dat ji wiet vörn sitt), un he geiht mit sien Publikum eenen polnischen Trinkspruch dör. Tohopen kippt sick denn

dat Publikum den „Wuttkaster“ aster de Birne, oder, wie he seggn wull, sick aster de Fliesen spachteln, oder sick dat achter de Tapete kleben oder oder. De Schnaps is blots son beeten, dormit de Mund natt ward, keene Bange. Jedenfalls schmiet de Lüer no dat Utdrinken de Plastikbecher no astern, wie n dat ut n Film kennt. Dat is n Spoß! Op den Trüchweg harrn wi dat folgende Erlebnis: Ik führ op de Audobahn un irgendwo nachts Klock halbig twölf führt we an n Parkplatz vörbi. Steiht dor n Polizeiaudo. We führt un führt un irgendwann dink ik, Minsch, wer führt denn neben di? Dat Polizeiaudo. Hett mi öberholt, is denn kilometerwiet vör mi herführt. Hett n LKW öberholt, ik ook. Jüst in den Moment, wo ik dink, Minsch, nu kannst du jo mol de Polizei öberholen, blinkt boben ob sien Dack dat Schuld „Follow me“ op. Mien ierste Gedanke wūr, jo, nu heff ik wat ton Schrieben in Rund um Heessel. Un nich, oh mann oh mann, wat schall ik moken. De Polizei ropp op n Parkplatz, ik achteran. Parkt. De Schief rüner. Stiegt twee Polizisten ut. De jüngere kommt no mien Siet her (Hann anne Pistol), „Guten Abend, Verkehrskontrolle, Führerschein und Fahrzeugschein bitte“. Ik müss denn utstiegen, de Papiere wörrn in mien Tasch in Kufferruum. Denn: „Fühlen Sie sich verkehrstüchtig?“ Ik: „Jo.“ „Haben Sie Alkohol ge-

trunken?“ Ik: „Jo, ik heff n Fingerhoot vull Wodka drunken bi Pawel Popolski.“ Dat wūr, glööv ik, de Moment för den jungen Polizisten, wo he son beeten an mien Zurechnungsfähigkeit zweifelt hett. „Sind Sie mit einem Alkoholttest einverstanden?“ Ik: „Jo.“ Ik heff ton iersten Mol in mien Leben in son Ding rinpuust. In de Twüschentied hett de Kollege mien Papiere checkt. No n poor Sekünnen wūr dat Ergebnis al dor: 0,0 Promille. De junge Polizist wūr miehr erleichtert at ik. Ik wüss jo, dat ik anners nix drunken har. Leewe Lüer, makt dat wie Zanno, un drinkt nix, wenn ji noch Audo führen wüllt. Un de Polizist, ik glööv, de müss ierst mol mit oole Froonslüüd in Audo öben, wie dat geiht mit dat Kontrolleern von Audos op de Audobahn. Un danke an all de Bekloppen, de jümmer mit mi mitführt.

In mien nee „Lieblingskategorie“ inne Zemer Zeitung, „Norderlesen“, wūr an 16. März woller n Artikel in, bi den ik mi frog, wat is blots los? In den ganzseitigen Artikel güng dat um een „Lügenagentur“. Dat heet, um eenen Mann, de sick för annere Minschen Lögen un Lögenkonstrukte utdinkt, dormit de keene Schwierigkeiten hebbt bi de Arbeit oder mit den Partner oder in de Familie oder sonstwo. Ik glööv dat nich! Mit sowat kann een Güld verdeenen? Un krigt ook noch ümsünst Werbung dorför in de Zeitung? Un de Redakteur hett gor keen moralische Bedenken dorbi, den to hofiern? In wat förn Wült leevt we egentlick? Jo is jo gor nix miehr peinlich. Un sonst so, mien lüttjet Heessel? Sünd we in Dornröschenschlopp verfullen? Ik heff jo keen Ohnung, ober geföhlt will de Gemeen seit een Jahr „n Gutachten in Opdrag geben“ för de Bade-

anstalt. Den Satz heff ik bit nu blots in Präsens hüürt. Un de oole Kinnergorden? Schull dor nich ook al lang wat passeern? Dat wūr doch so dringend, domols, at n Familie ut Syrien Ünnerkunft söcht hett un nich in de Hausmeisterwohnung dröff. Is geföhlt ook al anderthalf Jahr her. (Wo ik dat hier schrieben do, erinnert mi dat an Bethlehem, weet gor nich worüm...). Un de Kreisel? Natürlich is de schön. Ober he schall keenen Pries in n Schönheitswettbewerb gewinnen, he schall praktikabel wehn. Manchmol heff ik n beeten Angst, wenn bestimmte Audos ut Richtung Zeben Richtung Stade führt. De führt nämlich dör den Kreisel schnell grode ut. De führt nich dat Rund von Kreisel no. Nee, schnell. Un einfach grode ut, ignoriert den dörgetogenen Streifen. Kann een bang von wardn. Un wat mööt ierst Radfohrers denken? Ober – is jo nich mien Problem. Is jo – wie jümmer – allns Friedefreudeeierkuchen. So wie Heessel sick verännern deiht, kann ik – de ik jo gor keen Ohnung heff – mi vörstellen, wie dat Areal um de Badeanstalt in fief Jahr utsütt. Düsse Vision spor ik mi förn anderet Mol op. (Achso, de Kreisel? Mööt ji jo ook een höögen? Is all woller de Tuun kaputt? Dat is hier een schönnet Beispeel för Arbeit von Lüer, de in Büro sitt un ploont un von de grausame Realität keen Ohnung hebbt. Ik meen jo blots.) De oole Schoolweg von Offens no Heessel? Tja, mien leewe Heessel, dormit is dat bald vörbi. Generationen von Schöler, Kunfirmanten, Wanderer op den Jakobsweg (Via Baltica!!) un Spaziergänger.... ji mööt stark wehn! Sünd ji doch, oder? Anners harrn ji jo längst op de Barrikaden stellt. Würn mit Protestschüller vört Rathaus opmarschiert, harrn n Petition beandragt oder so. Nee, de



**„Andere sprechen von Traumküchen – wir haben sie!“**

**NEU: ab sofort Badmöbel für Ihr neues Zuhause!**

[www.kuechenplatz.de](http://www.kuechenplatz.de)

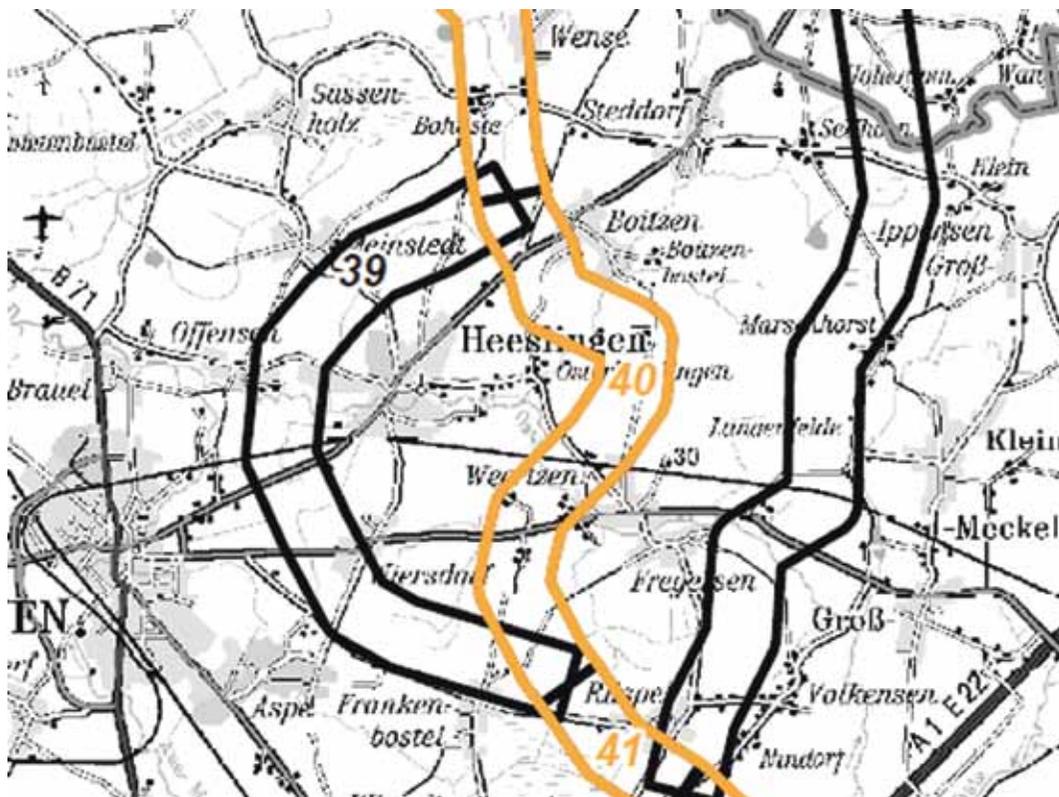
**Küchen-Platz** OHG

Rotenburg, Soltauer Str. 25  
Telefon 042 61/637 47

Heeslingen, Marktstr. 7  
Telefon 042 81/68 99

Minsch is bequem, wenn dat dorüm geiht, sick för wat in-tosetten, wat em nich sülbst bedrifft, sondern de Allgemeinheit. N beeten schimpen, sick opregen, un denn woller rop op't Sofa. Schüllt sick de annern doch dorüm kümmern. Dor hett nich blots Dornröschen schloopen, dor hebbt n poor miehr Lüüd schloopen.

Wat is mitn Protest gegen Suedlink? Nix? Nix! De „Stammstrecke“ von TenneT un ook de Alternative streift Heessel unmittelbar. TenneT is op'n „Mission“: op jümmer Internetsiet steiht: „Entsprechend unserer Mission ist es unser wichtigstes Ziel, für unsere Stakeholder Werte zu schaffen“. Stakeholder, müsst ik ierst mol nokieken, dat is nich een, de een Steak inne Hand holt, sondern een „Person, für die es aufgrund ihrer Interessenlage von Belang ist, wie ein bestimmtes Unternehmen sich verhält (z. B. Aktionär, Mitarbeiter, Kunde, Lieferant)“. Jo, nee, is klor. Ik lach mi kaputt.



Quelle: [https://www.tenne.eu/fileadmin/user\\_upload/Our\\_Grid/Onshore\\_Germany/SuedLink/par\\_8\\_uebersichtskarten/SuedLink\\_Trassenkorridornetz\\_Abschnitt\\_A.pdf](https://www.tenne.eu/fileadmin/user_upload/Our_Grid/Onshore_Germany/SuedLink/par_8_uebersichtskarten/SuedLink_Trassenkorridornetz_Abschnitt_A.pdf)

De Post hett klammheimlich ehr Porto erhöht. Wenn ik sonst wat no Ameriko schick heff, kösst dat at son Brief International bit 2 kg blots 7,99 oder 16 Euro,

wenn dat schworer wär. Vandaag musst du allns, wat nich Dokument is, in een Karton sticken, von null bit twee Kilo kösst dat 16 Euro. Bit 5 Kilo 37,99 Euro. Un so wieter. Blots noch „Dokumente“ dröoft in n Umschlag. Ik wull n Zeitschrift un n Tofel Schokkelode no Ameriko schicken. Ober för 16 Euro? Dor blifft di jo de Schokkelode in Hals stecken. Nee, danke, Post. Du musst op mi verzichten. Un Wiehnachten schriev ik ook keene Breefe miehr. In Sommer schall dat Breefporto op 85 bit 90 Cent hochgoon. Naüürlich, Breefeschieber ward weniger un de Breefdrägers schüllt ook miehr Lohn hebbn. Ober je miehr ji dat Porto erhöht, je weniger ward normole Lüer

Breefe schrieben. Un villich is jo dat genau dat, wat ji in Sinn hebbt, Herr Appel, oder? Hier al mol Fröhliche Wiehnachten an all de, de sonst n Breef von mi kreegen hebbt, sünd so fiefundörtig Breefe un Postkorden wehn.

Un noch mol n Dankeschön an al de, de mi anschnackt un seggt, Minsch Zanno, du musst woller mol n beeten dütllicher wardn.

Un bevör ik dat vergeet: Herzlichen Glückwunsch Siedlung Am Stimbeck! 60 Jahr! Dor kann jo mol eener vörbi kommen un n Appelsaft op utgeeben. Wat meent ji?

Blievt gesund, denn ward ji ook nich krank.

Tschüüß ook, jo'n Zanno.

## Es ist Frühling

Die Sonne zeichnet Schattenbilder  
Frau Amsel baut ihr Nest  
Die Luft wird täglich etwas milder,  
nah ist das Osterfest.

Noch stehen Tulpen gut getarnt  
in ihrer grünen Hülle  
schon bald erblühen sie voll Stolz  
in reicher Farbenfülle

Der Wind umschmeichelt mich – ein Gruß,  
den lächelnd ich erwidere,  
Mein Herz von Dankbarkeit erfüllt,  
singt jabelnd Frühlingslieder

von Anita Meyer

In lockerer Folge versuchen wir Gedichte regionaler Verfasser zu präsentieren. Sehr geholfen haben Anregungen von Charlotte Naerger.

## KANZLEI FÜR ARBEITSRECHT

**CAROLA GROTE**  
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Hohe Luft 6a  
27404 Heeslingen  
Telefon 0 42 81 - 95 81 11  
office@carola-grote.de  
www.carola-grote.de

**Ich bin umgezogen!**

Ab sofort finden Sie mich:  
**Hohe Luft 6a**  
(vor der Tischlerei Wolff)

**FÜR ARBEITNEHMER**

# „Wir suchen das gemeinsame Dritte“

Ein Verein für das Gemeinwesen Heeslingen – Status Quo!



Die neue verkehrs- und bautechnische Infrastruktur in Heeslingen ist nun inzwischen abgeschlossen und ein neuer Bürgermeister ist gewählt. Gernau so wichtig ist daneben aber auch die soziale Infrastruktur für das Zusammenleben im Ort. Dazu hat sich der nun schon seit Juli 2017 aktive Verein für „Soziale Arbeit und Bildung“ (VSAB e.V.) in Heeslingen an der Kirchstr. 12, dessen Motto: „Wir suchen das gemeinsame Dritte“, ist, gebildet, um gemeinnützige Zwecke zu verfolgen. Lt. Satzung sind das:

- Die Förderung ambulanter Assistenzleistungen im Bereich Freizeit, Alltag und Pflege
- Förderung der Erziehung
- Förderung der Hilfe für

- Flüchtlinge
- Förderung internationaler Gesinnung
- Förderung der Entwicklungszusammenarbeit

Hier hat der Verein mittlerweile gut zu tun und trägt sich vollkommen selber. In naher Zukunft wird der VSAB auch sog. Betreuungs- und Entlastungsdienst für niederschwellige Angebote sein. Hierzu strebt er eine Kooperation im Bereich haushaltsnaher Dienstleistungen mit der geplanten Diakonischen Hilfe der Kirchengemeinde an.

Zur Durchführung der anderen gemeinnützigen Zwecke benötigt der VSAB aber noch Unterstützung. Diese will er sich so schnell wie möglich durch entsprechende Förderprojekte beschaf-

fen, um die Satzungszwecke besser und professioneller verfolgen zu können.

Der VSAB besteht derzeit aus ca. 20 Mitgliedern und ist natürlich daran interessiert weitere Mitstreiter zu finden, die Interesse an der Mitgestaltung des Gemeinwesens haben. Interessierte können sich darüber in den Räumlichkeiten des Vereins informieren.

Zur Zeit führt der Verein mangels Masse und Bedarf keine Deutsch- und Alphabetisierungskurse für männliche und weibliche Flüchtlinge und Asylbewerber durch; könnte diese aber wieder aufnehmen.

In ca. halbjährlichem Intervall bietet der VSAB wieder ein Bürgerfrühstück am Vereinsstandort an. Das letzte Motto lautete: „Frühjahrsbürgerfrühstück“ und es war die Fortsetzung des ersten Bürgerfrühstücks im Oktober letzten Jahres. Es diente wie immer wieder dazu einen Raum für die Bürger des Gemeinwesens zu geben und das Gespräch unter- und miteinander über örtliche und individuelle Belange und Bedürfnisse zu fördern, woraus sich evtl.

neues bürgerschaftliches Engagement entwickeln kann.

Im aktuellen Angebot bleibt in jedem Fall die sog. Einzelfallhilfe, wie z.B. die Unterstützung bei Behörden-gängen, bei Antrags erledigungen, Beratung in sozialen und individuellen Fragen für jeden Hilfesuchenden des Gemeinwesens. „Wir verstehen uns auch weiterhin als örtliches Beratungs- Sozial- und Kompetenzzentrum für die Belange der Bevölkerung und bieten jedermann unsere Unterstützung an, sofern der „gemeinsamen Nenner bzw. das gemeinsame Dritte“ gefunden werden kann.

Der Verein für Soziale Arbeit und Bildung e.V. wirbt dazu um weitere Unterstützung in Form direkter Mitgliedschaften oder durch ehrenamtliches Engagements. Auch Spenden v.a. für die o.g. Satzungszwecke sind aufgrund der gemeinnützigen Ausrichtung möglich und willkommen.

Zu erreichen sind die Mitarbeiter des Vereins werktags zwischen 10 Uhr und 16 Uhr und geben gerne weitere Auskünfte. Fotos: Privat



**OERDING**   
BESTATTUNGEN  
Tel.: 04281 / 2615

„1965 HABE ICH MEINEN MANN KENNENGELERNT.“  
Lassen Sie schöne Erinnerungen weiterleben.  
Schreiben Sie sie auf – unsere Autobiografie hilft Ihnen dabei.

[www.oerding-bestattungen.de](http://www.oerding-bestattungen.de)





## „Liederlust“: Letzter Auftritt beim Seniorennachmittag

Brauel (tp). Mit einem Abschlußkonzert im Rahmen eines festlichen Seniorennachmittags im Gasthof Viehbrock verabschiedete sich der Gesangsverein „Liederlust“ Heeslingen von seinem Publikum. Rund einhundert Gäste, darunter Heeslingens Pastor Klaus-Peter Viehweger und Bürgermeister Gerhard Holsten sowie der Samtgemeindebürgermeister Günter Weigel, genossen ein letztes Mal beliebte Gesangsstücke wie „Es ist ein Ros entsprungen“ oder „Süßer die Glocken nie klingen“, dargeboten von den

17 verbliebenen aktiven Sängern des Vereins. 37 passive Mitglieder sind dem Verein nach seinem 103 Jahren des Bestehens außerdem geblieben. Im Jahre 1996 hatte „Liederlust“ sogar die begehrte und seltene „Zelter-Plakette“ zum hundertjährigen Jubiläum verliehen bekommen. Schlichtweg aus Altersgründen beendete der Gesangsverein, der sich stets hoher Besucherzahlen erfreute, nun kurz vor der Jahrtausendwende seine Tätigkeit. An diesem 23. und letzten Seniorennachmittag mit dem

Chor bei Kaffee und Kuchen richtete der erste Vorsitzende Alfred Klimmek ein Schlußwort an Vereinskameraden und Gäste. „Ich will Frieden, weil es keinen Grund gibt, das neue Jahrtausend zu feiern, wenn es uns nicht gelingt, in jedem Menschen den Bruder, die Schwester, den Vater, die Mutter zu sehen.“ Mit guten Wünschen für das bevorstehende Fest und das neue Millenium entließ Alfred Klimmek Sänger und Publikum. Viele unter ihnen gingen melancholisch gestimmt nach Hause. Foto: Penz

Am 4. Dezember 1999 stand in der Zevener Zeitung:  
Letzter Auftritt – Erinnern Sie sich noch?



**Grote**  
ELEKTRO-  
HEESLINGEN

**Elektroinstallationen**  
**Beleuchtungskörper**  
**Elektrowerkzeuge**  
**Photovoltaik**

Reparaturwerkstatt mit eigenem  
Elektromaschinenbau und Motorenwicklei

**Friedrich Grote · Elektro GmbH**  
Geschäftsführer Stefan Brandhorst  
**Marktstraße 16 · 27404 Heeslingen**  
Telefon (0 42 81) 9 32 40

**BÄDER-AUSSTELLUNG**

**SOLARTECHNIK**      **HEIZUNGSTECHNIK**

**WÄRMEPUMPENTECHNIK**

Den Service liefern wir

Sanitär- und Heizungstechnik  
Klempnerei · Service

**LOHMANN**

27404 Heeslingen · Marktstr. 13 · Tel. 04281/2583

# Sommerfest in Weertzen vom 26. 7. - 28. 7. 2019

## Sonntag großer Familientag am Birkensee



Stärkung zur Mittags- und Kaffeezeit stehen zahlreiche Angebote zur Verfügung.

Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Weertzen wird einige Lieder zum Besten geben. Ebenfalls werden die Einrad-Gruppe und die Jazztanz-Gruppe des Heeslinger SC ihr Können zeigen.

Während Mama, Papa, Oma und Opa sich an Kaffee und Kuchen erfreuen, werden für die Kinder noch weitere Überraschungen geboten. Neben Hüpfburg, Karussell und weiteren Kinderüberraschungen gibt es einen Kindertanz mit vielen tollen Aktionen.

Die Freiwillige Feuerwehr Weertzen freut sich bereits jetzt auf Euren und Ihren Besuch und hofft auf eine wie immer gute Stimmung.

### PROGRAMM Sommerfest am Birkensee in Weertzen: 26. 7. bis 28. 7. 2019

**Freitag:** „Open Lake Festival“

**Samstag:** Samtgemeinde-Feuerwehrfest, anschließend „Feierabend“

**Sonntag:** Familientag mit Flohmarkt und vielen Attraktionen  
Fotos: Privat

Am Wochenende vom 26. bis 28. Juli findet rund um den Weertzener Birkensee wieder das große und beliebte Sommerfest zusammen mit dem Samtgemeindefeuerwehrfest statt.

Das Festwochenende beginnt am Freitag mit dem Open Lake Festival, das bereits zum dritten Mal mit mehreren DJs stattfindet und mittlerweile ein echtes Muss für Jüngere und jung Gebliebene ist.

Am Samstag finden dann die Samtgemeinde-Feuerwehr-



wettkämpfe statt. Sie werden in dieser Form das erste Mal ausgetragen. Alle Gäste dürfen also gespannt sein, welche Wehr aus der Samtgemeinde sich am besten auf die neuen Bedingungen eingestellt hat. Gegen 20 Uhr wird dann (nicht nur für die Feuerwehrleute) der „Feierabend“ eingeläutet. Eine ganz besondere Sommer-nachtsparty in toller Atmosphäre unter Palmen, mit Cocktails und anderen gekühlten Getränken sowie reichlich tanzbarer Musik. Der Eintritt ist frei.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Familien. Los geht es mit einem Flohmarkt für Jedermann rund um den

Birkensee. Anmeldungen sind nicht erforderlich (keine Gewerbetreibenden). Zur



**Büschking**

Raumkonzepte



Marktstraße 18  
27404 Heeslingen  
☎ 04281 3161



Sonnenschutz & Raumgestaltung

# Funde aus der Steinzeit

## Aus der Geschichte der Börde Heeslingen. . .

Unter dieser Rubrik soll in Fortsetzungen im „Blickpunkt Heeslingen“ die reichhaltige Geschichte der Börde Heeslingen dargestellt werden. Die Darstellung wird bei den ersten Spuren menschlicher Besiedlung beginnen und einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung bis in die heutige Zeit geben. Sie soll dazu beitragen, allen interessierten Personen die Geschichte der Börde näherzubringen. Die Beiträge sind Aufzeichnungen entnommen, die aus Unterlagen verschiedener Archive und in die heutige Umgangssprache übersetzten Urkunden zusammengestellt wurden.

Älteste Spuren reichen bis in die mittlere Steinzeit zurück. Der in der Börde Heeslingen nachzuweisende Reichtum an vorgeschichtlichen Stätten und Funden läßt erkennen, daß in grauer Vorzeit hier schon ein mannigfaltiges Leben herrschte. Die ältesten Spuren einer Besiedelung reichen zurück bis in die mittlere Steinzeit (8000–4000 v. Chr.); manche Gegenstände können sogar schon der älteren Steinzeit angehören.

An zehn Stellen konnten Siedlungsreste, sogenannte Flintplätze, Wohnplätze mit Flint- oder Feuerstein-Schlagstellen oder -werkstätten festgestellt werden. Einzelne Gegenstände wurden auch entdeckt. Diese Stätten liegen vornehmlich in der Nähe der Täler der Oste, des Stimmbecks und des Knüllbaches.

Ein großer Siedlungsplatz zieht sich am Nordrand des Ostetals östlich Offensen hin. Dort wurden verschiedene Flintgeräte wie Schaber, Kratzer, Klingen (Messer) und zahlreiche Flintstücke, die bei der Herstellung der Geräte abfielen, gefunden.

Von der jüngeren Steinzeit (4000–1800 v. Chr.) hier auftretenden Bevölkerung, den Megalithleuten (den Erbauern der Großstein- oder Megalithgräber) und den Leuten der Einzelgrabkultur liegt und lag in der Gemarkung Heeslingen eine umfangreiche Hinterlassenschaft vor. Markante Male der Landschaft waren die leider zerstörten Großsteingräber.

Von diesen lag eines im Ortsteil Offensen der sogenannte „Hexenberg“. Ein zweites lag auf ansteigendem Gelände am Ostrande des Tales des kleinen Stimmbecks, der früher auch Stemenbek und Steinbek genannt wurde. Der Bach erhielt den Namen wohl von den mächtigen Steinen des Grabes.

Durch das ausgedehnte Gräberfeld und Siedlungsgebiet an der Offensener Straße führte in ältester Zeit schon der Weg auf den Forstort „Düngel“, der wahrscheinlich in urgeschichtlicher Zeit eine Zentrale, ein Versammlungsort oder eine Gerichtsstätte war.

In der Zeit um Christi Geburt wird das durch Bodenfunde ermittelte Wissen über unser Land durch Aufzeichnungen römischer und griechischer Schriftsteller vermehrt. Römische Heere – unter Drusus und Tiberius – drangen durch Nordgermanien ins Chaukenland vor. Eine Römische Flotte führt im Jahre 5 n. Chr. in die Elbe ein. Das Chaukenland war etwa drei Jahrzehnte mit dem römischen Kaiserreich verbunden.

Plinius, der als Offizier die Fahrt der Flotte mitmachte, berichtet „von einem dürftigen Leben der Chauken in dem noch nicht eingedeichten Watten- und Marschensaum der Elbe und der Nordsee. Wie sie in Hütten, auf Werten wie auf Inseln wohnen, mit einem Torffeuer ihre Speisen bereiten und ihre im Nordwind erstarrenden Leiber erwärmen, doch die Freiheit lieben“.

Die Chauken trieben Handel mit den Römern. Eine Münze der Kaiserin Faustina – sie lebte um 140 v. Chr. – kam bei Weertzen zutage. Römisches Importgut liegt zum Beispiel aus Bevern vor. Es handelt sich hierbei um Ton- und Glasperlen. Die Siedlungen der Chauken befanden sich vornehmlich, nicht wie in der vorchristlichen Zeit auf Erhebungen, sondern in Niederungen und Senken mit Wasserläufen und Quellen sowie in Gebieten mit Eichen-Hainbuchen-Bestand. Auch im Ortsgebiet von Heeslingen kann sich eine derartige Chaukensiedlung entwickelt haben.



  
Albrecht  
Bestattungshaus  
Leben und Abschied  
Dorfstraße 32  
27404 Heeslingen-Boitzen  
Tel.: 04287 - 501



## Börd Heeßler Heimatdag 2. Juni 2019

am Bördenheimathaus in Heeslingen  
**Bunter Nachmittag – Programm:**

- 14:00 Uhr Begrüßung
- 14:10 Uhr Börd Heeßler Plattdüütschsingers
- 14:25 Uhr Börd Heeßler Kinnerdanzers
- 14:45 Uhr Tanz- und Trachtengruppe  
„De Beekscheepers“
- 15:05 Uhr Tanz- und Trachtengruppe  
„De Beekscheepers“ Jugend
- 15:25 Uhr Kaffeemusik mit Waltraud Raff
- 15:40 Uhr Börd Heeßler Kinnerdanzers
- 16:00 Uhr Tanz- und Trachtengruppe  
„De Beekscheepers“
- 16:20 Uhr Einradkids Heeslinger SC
- 16:40 Uhr Börd Heeßler Danzers
- 17:00 Uhr Gemeinsamer Ausklang  
mit Tanz und Gesang

**BOITZEN  
KNICK  
LICHT  
PARTY**

BOITZ'NER  
**HAUSFRAUEN  
FUSSBALL**

AN DIE SCHRUBBEN, FERTIG, LOS!

5 Personen pro Team\*  
Eintritt frei auf der KNICKLICHT PARTY | Glaspokal für jedes Team

\*Startgeld pro Gruppe 30 €  
(Mindestalter 18 Jahre) Weitere Infos auf Facebook  
Anmeldungen per Whats App oder telefonisch  
unter 015154704515 oder 017667787869.

**06.07.19**

## +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

**Samstag, 1. Juni 2019 am Nachmittag**  
„Burgleuchten“ auf dem Kloostergut in Burg-Sittensen mit der  
**East River Big Band – To-Go-Formation** der Heimat- und Förder-  
gemeinschaft Börde Heeslingen e.V.

**Sonntag, 2. Juni 2019 ab 14:00 Uhr**  
**Börd Heeßler Heimatdag** am Börden- Heimathaus in Heeslingen  
Heimat- und Fördergemeinschaft Börde Heeslingen e.V. (HFGH)

**Samstag, 6. Juli 2019**  
**Boitzener Knick Licht Party**  
Veranst.: Schützenverein Heeslingen - Boitzen

**Samstag, 20. Juli 2019 - 21:00 Uhr**  
**Open-Air-Disco** am Kreuzkamp  
Veranst.: Förderverein der Feuerwehr Heeslingen

**Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Juli 2019**  
**Sommerfest am Birkensee in Weertzen**

**Freitag: „Open Lake Festival“**  
**Samstag: Samtgemeinde-Feuerwehrfest** anschl. „Feierabend“  
**Sonntag: Familientag mit Flohmarkt** und vielen Attraktionen

**Sonntag, 22. September 2019 14:00 Uhr**  
**Kaffeekonzert** am Heimathaus Heeslingen der East-River Big Band  
Veranst.: HFGH – East-River Big Band  
(ab 13:30 Uhr Erntedankumzug der Landjugend)

**Sonntag, 15. Dezember 2019 – 3. Advent – 15:30 Uhr**  
**Adventskonzert** in der St-Viti-Kirche Heeslingen  
Veranst.: HFGH – East-River Big Band

### Blutspendetermine in Heeslingen

Veranstalter: DRK Ortsverein Heeslingen

**Ort: Oste-Grundschule Heeslingen, Kirchstraße 17**

**Uhrzeit: jeweils 16.00 – 20.00 Uhr**

**Mittwoch, 26. Juni 2019** (...wir grillen!)

**Mittwoch, 18. September 2019**

**Mittwoch, 18. Dezember 2019**

**Erscheinungstermine:**  
zur Landmaschinenschau, zum Heimattag,  
Erntedankfest und Weihnachtsmarkt

**Verteilung:**  
An alle Haushaltungen in der Gemeinde  
Heeslingen sowie in ausgewählten Orten  
in den Samtgemeinden Zeven, Selsingen,  
Ahlerstedt/Harsefeld.

**Auflage:** 14.000

**Herausgeber:**  
Heimat- und Fördergemeinschaft  
Börde Heeslingen e.V.

**Redaktion:**  
Walter Dunsing, Geranienweg 11,  
27404 Zeven, Telefon (042 81) 41 55,  
wdunsing@gmail.com  
Die Redaktion sammelt alle Texte und Fotos  
ohne Abänderungen zur Veröffentlichung.  
Für den Inhalt der Artikel bleiben die  
Verfasser selbst verantwortlich.

**Herstellung, Satz und Verlag:**  
J. F. Zeller GmbH & Co., Gartenstraße 4,  
27404 Zeven, Postfach 15 55,  
27395 Zeven, Telefon (042 81) 945-0,  
Fax (042 81) 945-949

**Druck:**  
DRUCKZENTRUM NORDSEE GmbH  
Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven  
Tel. (04 71) 902 660, Fax 902 66-919

### Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe  
„Rund um Heeslingen“  
zum Erntedankfest  
ist der  
**1. September 2019**

**Walter Dunsing**  
Telefon (042 81) 41 55  
wdunsing@gmail.com

**Susan Schaefer**  
Telefon (042 81) 8 11 99